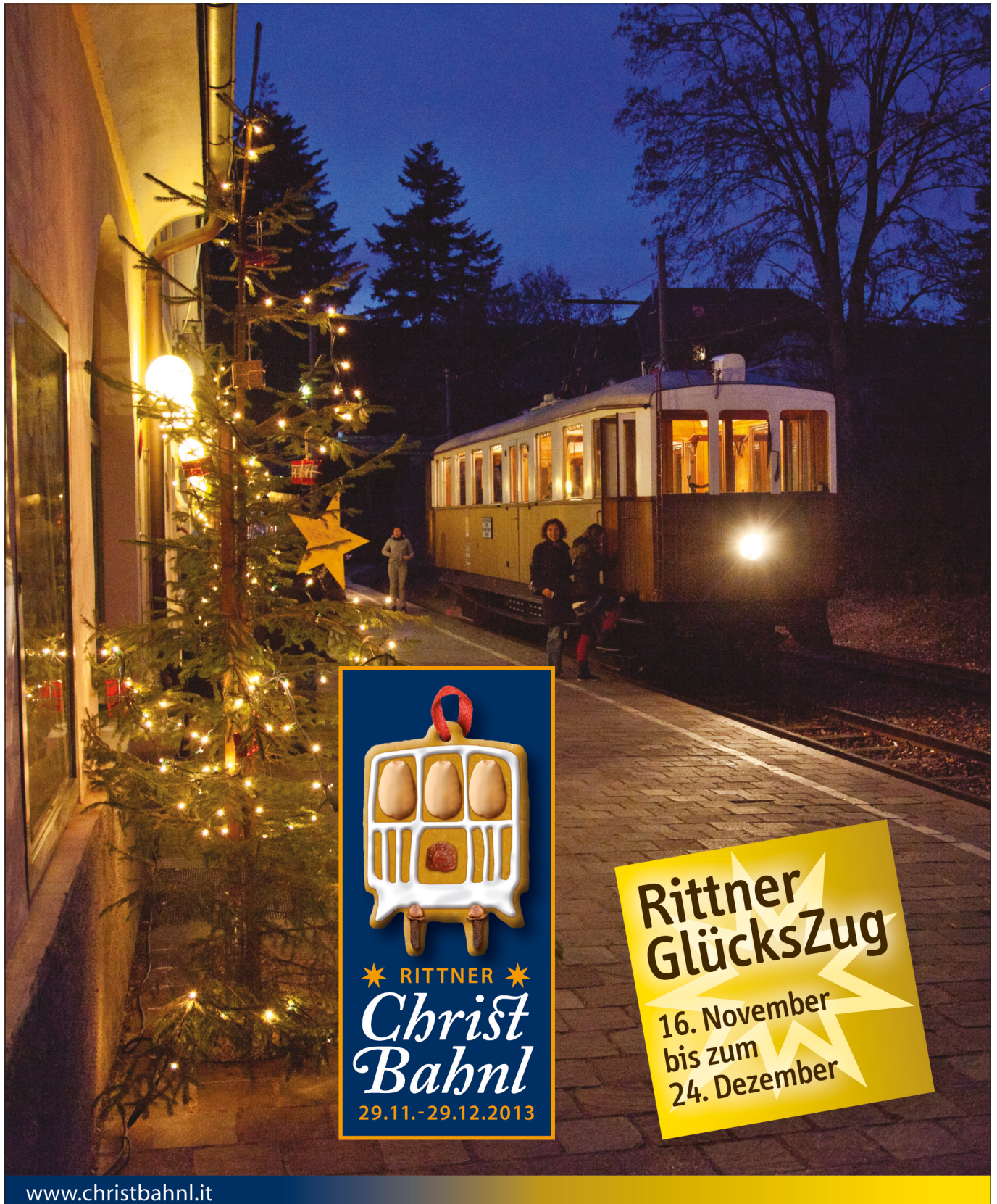


's Rittner Bötln

Monatszeitschrift am Ritten - 20. November 2013 - 31. Jahrgang seit 1983 - Heft 170

Erscheinungsdatum am 20. des Monats - Redaktions- und Anzeigenschluss am 5. des Monats

Telefon 335 8124000 - Fax 0471 357080 - E-Mail ritten@boetl.net - Internet www.boetl.net - Jahresabonnement 33,00 € (Einzelheft 3,00 Euro)



**Rittner
Glückszug**

16. November
bis zum
24. Dezember

Verschiedene Firmen mit der Schneeräumung beauftragt

Klobenstein. Die wichtigsten Beschlüsse des Gemeindeausschusses.

■ Text Sekretariat der Gemeinde

Klobenstein, 7., 14., 21. und 28. Oktober 2013.

Bau der Infrastrukturen in der Erweiterungszone Huberweide in Unterinn: Verkleidung der Stützmauer. Mit Ausschussbeschluss Nr. 451/2012 war die Firma **Günther Locher KG** mit einer Hangverbauung unterhalb der Straßenstützmauer bei der Landesstraße in Unterinn (Erweiterungszone *Huberweide*) beauftragt worden, um ein weiteres Absenken des Straßenkörpers zu vermeiden; dabei wurden Stahlschienen eingebaut. Diese Stahlschienen sollen nun mit einer Stahlbetonwand verkleidet werden, weshalb von der Baufirma **Rittnerbau GmbH** das entsprechende Kostenangebot eingeholt wurde (12.283,50 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer).

Erweiterung Kindergarten in Klobenstein:

1) Vergabe der Malerarbeiten und Trockenbau. Mit Ausschussbeschluss Nr. 201/2013 war das Ausführungsprojekt von **Dr. Arch. Gilbert Dejori** für die Erweiterung des Kindergartens in Klobenstein genehmigt worden (2.649.620,00 Euro). Inzwischen wurden die Beschichtung, Maler- und Trockenbauarbeiten ausgeschrieben (122.419,88 Euro), wobei die Firmen **BG Harald Lantschner & Dieter Gutzmer KG** und **Gebrüder Kafmann OHG** Angebote eingereicht

▼ Zurzeit wird ein Gehsteig von Unterinn bis St. Sebastian gebaut.



haben. Der Ausschuss beschloss, das günstigere Angebot der Firma **Gebrüder Kafmann OHG** anzunehmen (92.779,88 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer).

2) Vergabe der Bodenlegerarbeiten. Inzwischen wurden die Bodenlegerarbeiten ausgeschrieben (135.274,76 Euro), wobei die Firmen **Lobis Böden GmbH**, **Mayrgündter Bodenbeläge GmbH** und **Hofer Fliesen und Böden GmbH** Angebote eingereicht haben. Der Ausschuss beschloss, das günstigste Angebot der Firma **Mayrgündter Bodenbeläge GmbH** anzunehmen (106.685,06 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer).

Trinkwassernetz Ritten III b - Vergabe der Arbeiten. Mit Ausschussbeschluss Nr. 130/2013 war das Ausführungsprojekt von **Dr. Ing. Martin Weiss** betreffend das Bauvorhaben „Trinkwassernetz Ritten III b“ genehmigt worden (590.541,00 Euro). Inzwischen wurden die Arbeiten ausgeschrieben (499.994,69 Euro), wobei die Firmen **Heinrich Rottensteiner OHG**, **Erwin Unterhofer OHG**, **Goller Erben OHG**, **Gregorbau GmbH**, **Luis Müller GmbH** und **Falserbau GmbH** Angebote eingereicht haben. Der Ausschuss beschloss, das Angebot der Firma **Luis Müller GmbH** anzunehmen (334.679,66 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer).

Ausarbeitung des Adaptierungsplans für die Beseitigung architektonischer Barrieren. Mit Schreiben des Landesrates für Gesundheits- und Sozialwesen **Dr. Richard Theiner** vom 24. Juli 2013 war die Gemeinde Ritten aufgefordert worden, der Landesregierung einen Adaptierungsplan zur Beseitigung von architektonischen Barrieren vorzulegen. Daraufhin wurden von **Dr. Arch. Loris Alberghini**, **Dr. Arch. Armin Kienzl** und **Dr. Arch. Matthias Trebo** Kostangebote eingeholt, wobei jenes des **Dr. Arch. Loris Alberghini** das günstigste war (7.700,00 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer = Anzahl Gebäude 22 x 350,00 Euro pro Gebäude).

Bau eines Gehsteiges in Unterinn - St. Sebastian:

1) Verlegung der Leerrohre für das Glasfasernetz. Am 10. September 2012 war das Ausführungsprojekt für den Bau eines Gehsteiges von Unterinn bis St. Sebastian genehmigt und finanziert worden (365.500,00 Euro, davon 270.000,00 Euro für auszuführende Arbeiten und 95.500,00 Euro zur Verfügung der Verwaltung). Am 8. Oktober 2012 waren die Arbeiten für die Errichtung des oben genannten Gehsteiges an die Firma **Heinrich Rottensteiner OHG** vergeben worden (197.221,33 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer). Da es notwendig ist, im Zuge der Ausführung dieser Arbeiten auch die Leerrohre für Glasfaser für die Breitbandversorgung zu verlegen, wurde aus technischen Gründen mit diesen Arbeiten gleichfalls die Firma **Heinrich Rottensteiner OHG** beauftragt (12.246,77 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer).



2) Zimmermannsarbeiten. Beim *Haus Rungger* muss die Engstelle beseitigt und deshalb die Nordfassade des Gebäudes rückversetzt werden. Dafür muss das Dach im Bereich der Straße abgeändert werden, weshalb sechs Zimmereibetriebe zur Abgabe eines Angebotes ersucht wurden. Der Ausschuss hat die eingegangenen Angebote überprüft und den Auftrag der **Zimmerei Unterhofer OHG** übertragen (7.492,50 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer).

Glasfasernetz - POP Station Unterinn:

1) Ausarbeitung des Variantprojekts. Im Masterplan für das Glasfasernetz im Gemeindegebiet Ritten sind vier verschiedene POP-Stationen (Knotenpunkte) vorgesehen und zwar in den Fraktionen Unterinn, Oberinn, Klobenstein und Oberbozen. Die POP-Station in Unterinn soll auf der Grundparzelle 5645/10 gebaut werden. Am 15. April 2013 waren das Ausführungsprojekt und die Vereinbarung mit der **Rundfunkanstalt Südtirol (RAS)** zur Ausführung der Arbeiten genehmigt und am 15. April 2013 die Arbeiten für den Bau der POP-Station in Unterinn an die Firma **Rittnerbau GmbH** vergeben worden (95.127,86 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer). Im Zuge der Ausführung der Arbeiten wurden Änderungen und Zusatzarbeiten notwendig, weshalb ein Variantprojekt ausgearbeitet werden muss. Dazu hat **Geom. Armin Prast** ein Kostenangebot vorgelegt (1.200,00 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer).

2) Genehmigung der Endabrechnung der Bauarbeiten. Die Arbeiten betreffend das Bauvorhaben „Bau einer Glasfaser POP-Station in Unterinn“ sind abgeschlossen und Bauleiter **Geom. Armin Prast** hat die Endabrechnungsunterlagen vom 30. September 2013 zur Genehmigung vorgelegt (94.519,31 Euro), wobei nach Überprüfung festgestellt wurde, dass sich der Gesamtkostenbetrag dieser Arbeiten um 608,55 Euro vermindert hat.

Arena Ritten: Austausch des Brauchwassermischers in der Eishalle. Mit Konzessionsvertrag Nr. 1572/2010 war die Führung der Sportanlagen der Arena Ritten in Klobenstein an die Sportgenossenschaft Ritten übertragen worden. Gemäß Art. 6 dieses Vertrages werden alle außerordentlichen Investitionen und Ankäufe von der Gemeinde finanziert und angeschafft. Es ist notwendig, den Brauchwassermischer auszutauschen. Der Ausschuss hat das vorgelegte Angebot der Firma **Haus-technik OHG** genehmigt (1.927,60 Euro inklusive Mehrwertsteuer).

Ermächtigung an die Spielgruppe für Kleinkinder zur Benutzung des Jugend-

raumes Unterinn. Der **Katholische Familienverband, Zweigstelle Unterinn**, hat die Gemeinde um die kostenlose Zurverfügungstellung des Jugendraumes im Kindergartengebäude in Unterinn für die Spielgruppe für Kleinkinder einmal wöchentlich (Mittwochvormittag) ab November 2013 bis April 2014 ersucht. Die Spielgruppe für Kleinkinder findet in der Gemeinde großen Anklang und der Ausschuss erachtete es deshalb für sinnvoll, diese Initiative aus sozialen Gründen zu unterstützen.

Genehmigung des Projektes für die Instandhaltung von Forstwegen. Im Waldwirtschaftsplan 2012/2021 sind verschiedene Waldverbesserungsarbeiten in den Gemeindewäldern der Gemeinde vorgesehen. Das vom **Forstinspektorat Bozen** ausgearbeitete Projekt vom 28. August 2013 betreffend die Instandhaltung von Forstwegen beläuft sich auf 12.170,00 Euro. Für die Gemeinde ist es günstig und zweckmäßig, die genannten Arbeiten durch die Forststation Ritten durchführen zu lassen und daher das Projekt zu genehmigen und zu finanzieren.

Verkauf Holzlos „Saltnerhütte 2013“. Aus dem Protokoll der Holzauzweige vom 8. August 2013 geht hervor, dass im Gemeindewald im Bereich *Saltnerhütte* folgende Holzpartien geschlägert werden können und das Nutzholz verkauft wird: Rundholz Fichte = 85 m³; Rundholz Lärche = 4 m³; Rundholz Föhre = 4 m³. Zum Verkauf dieser Holzpartie wurden drei Firmen zur Offertstellung eingeladen. Innerhalb des festgelegten Termins haben die Firma **Sarner Holz OHG** und die Firma **Martin Fink** ein Angebot vorgelegt, wobei jenes der Firma **Martin Fink (Lärchhof)** das bessere Angebot war und somit die Holzpartie laut dem Protokoll der Holzauzweige an die Firma **Fink Martin/Lärchhof** verkauft wurde (9.240,00 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer).

Verkauf von Brennholz. Am 15. März 2011 war der Beitritt der Gemeinde als Holzlieferant zum **Bioenergie-Fernheizwerk Ritten** beschlossen worden, damit der an Mitglieder auszahlende Vorzugspreis erzielt werden kann. Laut Waagscheine wurde im September und Oktober 2013 die Menge von 365.400 kg = 444,24 m³ Brennholz aus der Holzschlägerung im Bereich *Heidrichsberg* und *Köblwiese* an das Bioenergie-Fernheizwerk Ritten abgeliefert und verkauft.

Mehrkosten für Arbeiten zur Errichtung des Holzlagers bei der Lodenhütte. Am 4. Februar 2013 war die Firma **Heinrich Rottensteiner OHG** mit der Errichtung einer Betonplatte für das Holzlager bei der *Lodenhütte* auf der Rittner

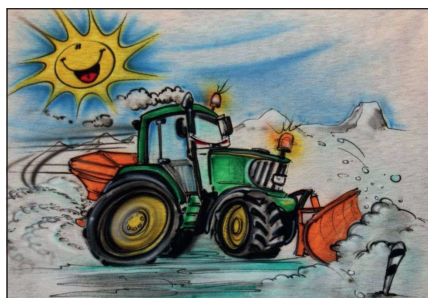
Alm beauftragt worden (4.021,75 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer). Aufgrund der Lieferung von Schotter und Drainageröhren, die im Kostenvoranschlag nicht vorgesehen waren, sind Mehrkosten entstanden (3.111,94 Euro).

Kläranlage Lengstein: zusätzliche Arbeiten für die außerordentliche Instandhaltung. Am 16. September 2013 war die Firma **Othnik OHG** mit den außerordentlichen Instandhaltungsarbeiten an den Laufrädern der gemeindeeigenen Kläranlage in Lengstein beauftragt worden (4.540,00 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer). Die Firma hat inzwischen das Laufrad angehoben und einen neuen detaillierten Kostenvoranschlag vorgelegt, der den vorhergehenden ersetzt (7.826,00 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer). Von der Herstellerfirma **Mecana** in der Schweiz wurde ein Vergleichsangebot eingeholt, wonach nur die Lieferung der notwendigen Ersatzteile zu bezahlen ist (8.804,00 Euro zuzüglich Verzollung). Somit hat der Ausschuss beschlossen, die Firma **Othnik OHG** mit der außerordentlichen Reparatur zu beauftragen (3.286,00 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer), wobei die geleisteten Arbeitsstunden vom Klärwärter zu überprüfen sind. Das Land übernimmt für die außerordentliche Instandhaltung der Kläranlagen bis zu 70 % der anerkannten Kosten.

Dorfeinfahrt Unterinn: Eintragung der Stromkabine im Gebäudekataster und Löschung einer Bauparzelle. Am 19. August 2013 war **Geom. Armin Prast** beauftragt worden, für den Abschnitt *„Eschenbacherhof – Elektrogeschäft Clementi“* in Unterinn einen Teilungsplan zu erstellen. Im Zuge der Vermessungsarbeiten hat sich herausgestellt, dass die Stromkabine bei der Dorfeinfahrt in Unterinn noch nicht im Gebäudekataster eingetragen ist und dass eine Bauparzelle gelöscht werden muss, da das Gebäude nicht mehr vorhanden ist. Damit wurde der Techniker **Geom. Armin Prast** beauftragt (400,00 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer).

Gemeindestraßen: Lieferung und Montage von Straßenleitplanken aus Holz entlang der Gemeindestraßen Römerweg und Mustergasse in Unterinn. Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit auf den Gemeindestraßen *Römerweg* und *Mustergasse* in Unterinn müssen auf verschiedenen Straßenteilstücken dringend Leitplanken aus Holz montiert werden. Zu diesem Zwecke wurden mehrere Angebote eingeholt, wobei das Angebot der Firma **Signal System GmbH** aus Bozen das günstigste war (5.880,00 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer).

Schneeräumungsdienst 2013/2014: Beauftragung verschiedener Firmen



mit der Schneeräumung. Es ist wieder notwendig, sich um die Organisation und Vergabe der Arbeiten des Schneeräumungsdienstes für den Winter 2013/2014 zu kümmern. Für die Gemeinde ist es günstig, den Schneeräumungsdienst auf den verschiedenen Gemeindestraßen und ländlichen Wegen für den kommenden Winter 2013/2014 an verschiedene Firmen und Eigentümern von Traktoren oder Lastwägen (unter Aufsicht der jeweiligen Fraktionsvorsteher) im Privatverhandlungswege zu vergeben, da die Mehrzahl von ihnen bereits im vergangenen Jahr den Schneeräumungsdienst zur vollen Zufriedenheit der Gemeindeverwaltung durchgeführt hat.

Verlegung von Leerrohren in Unterinn:

1) öffentliche Beleuchtung. Die Gemeinde beabsichtigt, abschnittsweise die öffentliche Beleuchtung zu erneuern und an die Richtlinien laut Beschluss der Landesregierung vom 30. Dezember 2011 anzupassen. Am 22. April 2013 war **Per. Ind. Thomas Meraner** mit der Projektierung für die schrittweise Erneuerung der öffentlichen Beleuchtung im Gemeindegebiet beauftragt worden. Dazu hat er ein Auszugsprojekt für die Erneuerung der öffentlichen Beleuchtung im Abschnitt Finstral-POP Unterinn vorgelegt, das genehmigt und finanziert wurde (43.447,35 Euro). Die **Rundfunkanstalt Südtirol (RAS)** hat die Arbeiten für die Verlegung der Leerrohre zur Anbindung der POP-Station in Unterinn an das landesweite Glasfasernetz mittels Verhandlungsverfahren an die Firma **Heinrich Rottensteiner OHG** vergeben. Da es sinnvoll ist, im Zuge der Ausführung dieser Arbeiten auch die Leerrohre für die öffentliche Beleuchtung zu verlegen, hat die Firma Heinrich Rottensteiner OHG ein Kostenangebot vorgelegt (33.865,88 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer).

2) Bauleitung und Abrechnung. Da Dr. Ing. Martin Weiss bereits im Auftrag der **Rundfunkanstalt Südtirol (RAS)** die Projektierung, Bauleitung und Abrechnung für die Verlegung der Leerrohre für das Glasfasernetz durchführt, ist es aus technischen und finanziellen Gründen vorteilhaft, denselben Techniker mit der Bauleitung und Abrech-

nung für die Verlegung der Rohre für die öffentliche Beleuchtung in Unterinn zu beauftragen. Zu diesem Zweck hat **Dr. Ing. Martin Weiss** ein Kostenangebot vorgelegt (1.679,52 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer).

Verteiler-Glasfasernetz in Unterinn: Verlegung der Leerrohre. Die **Rundfunkanstalt Südtirol (RAS)** hat die Arbeiten für die Verlegung der Leerrohre zur Anbindung der POP-Station in Unterinn an das landesweite Glasfasernetz mittels Verhandlungsverfahren an die Firma Heinrich Rottensteiner OHG vergeben. Da es sinnvoll ist, im Zuge der Ausführung dieser Arbeiten auch die Verlegung der Leerrohre für das Verteiler-Glasfasernetz gemäß genehmigten Masterplan zu verlegen und es aus technischen Gründen erforderlich ist, dieselbe Firma mit diesen Arbeiten zu beauftragen, hat der Ausschuss beschlossen, der Firma **Heinrich Rottensteiner OHG** den Zuschlag zu erteilen (45.548,60 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer).

Gewährung eines Beitrages an den Tourismusverein Ritten. Am 20. September 2013 hat der **Tourismusverein Ritten** bei der Gemeinde um die Gewährung eines Beitrages für die Abwicklung der verschiedenen Tätigkeiten angesucht. Die Gemeinde hat bereits bei der Erstellung des Haushaltsvoranschlages für das Jahr 2013 die Förderung des Tourismusvereins berücksichtigt und zwar für die Durchführung der nachstehend angeführten ordentlichen Tätigkeit im Jahr 2013, weshalb nun aufgrund des Ansuchens die Gewährung des Beitrages erfolgen kann: Gästemeldung, Führung und Auswertung der Statistik, Instandhaltung von Spazier- und Wanderwegen sowie Parkanlagen, Aufstellen von Sitzbänken und Abfalleimern, Beschilderung von Wanderwegen, Führung und Präparierung der Langlaufloipen, Koordinierungsaufgaben bei Veranstaltungen, öffentliche Auskunftsstelle, Führung des elektronischen Informationsdienstes in Unterinn, Kartenverkauf und Platzreservierungen und Erstellung von Drucksorten (Veranstaltungskalender, Dorfpläne, Wanderkarten, Schließungspläne der öffentlichen Betriebe). Der Ausschuss beschloss, dem Tourismusverein einen Beitrag von 100.000,00 Euro für die ordentliche Tätigkeit im Jahr 2013 zu gewähren.

Neubau Grundschule Lengstein: Reinigung der Turnhalle. Im Zuge der Arbeiten zum Neubau der Grundschule Lengstein wurde auch die angrenzende Turnhalle umgebaut. Diese Arbeiten sind nun abgeschlossen und die Turnhalle kann wieder für den ordentlichen Schulbetrieb benutzt werden. Auf-

grund der Umbauarbeiten wurde die Turnhalle stark verschmutzt und muss deshalb gereinigt werden. Die Gemeinde hat dafür von der Firma **CSS AG** ein Angebot eingeholt (480,00 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer).

Änderung des Landschaftsplanes in Klobenstein: Umwidmung von Wald in Landwirtschaftsgebiet. **Oswald Auserer** und **Christine Wieser** haben aufgrund der technischen Unterlage von **Dr. Arch. Maximilian Kohl** vom Oktober 2013 um folgende Änderung des Landschaftsplanes in Klobenstein, Gaiderin, ersucht: Umwidmung von Wald in Landwirtschaftsgebiet betreffend eine Fläche von 147 m². Der Antrag wird damit begründet, dass es sich hierbei um eine Richtigstellung des Bauleitplanes handelt, da diese Flächen von jeher die Zubehörfläche zum bestehenden Wohnhaus bilden und dementsprechend Grünfläche bzw. Parkplatz werden. Der Ausschuss beschloss, dem Antrag zuzustimmen und die genannte Abänderung vorzuschlagen.

Genehmigung von Abänderungen des Bauleitplanes. Folgende Bauleitplanänderungen wurden genehmigt:

1) Antragsteller: Bioenergie Fernheizwerk Ritten Genossenschaft. Ortschaft: Klobenstein, Handwerkerzone. Angesuchte Abänderung: Umwidmung von Wald in Gewerbegebiet mit besonderer Zweckbestimmung. Der Pufferspeicher kann bis auf 3 Meter an die Heizzentrale gebaut werden. Aus betrieblicher Notwendigkeit kann die Höhe des Pufferspeichers maximal 25 Meter über Gelände erreichen. Gesamtfläche: 611 m².

2) Antragsteller: Lorenz Lintner, Ortschaft: Unterinn. Angesuchte Abänderung: Umwidmung von Landwirtschaftsgebiet in Gewerbegebiet. Gesamtfläche: 2.754 m².

3) Antragsteller: Gemeinde Ritten. Ortschaft: Atzwang. Angesuchte Abänderung: Abänderung von Zone für öffentliche Einrichtungen/Unterricht in Landwirtschaftsgebiet. Gesamtfläche: 433 m².

4) Antragsteller: Gemeinde Ritten. Ortschaft: Pemmern. Angesuchte Abänderung: Abänderung von Skipiste in alpines Grünland. Gesamtfläche: 1.400 m².

5) Antragsteller: Willi Wenter. Ortschaft: Wolfsgruben. Beim Parkplatz „Wolfsgrubener See“ ist die Errichtung eines Imbissstandes im Höchstausmaß von 50 m² Nutzfläche und einer höchstzulässigen mittleren Gebäudehöhe von 3 m zulässig. Innerhalb der zulässigen Nutzfläche müssen öffentlich zugängliche Toiletten errichtet werden (getrennt für Damen und Herren; eines davon behindertengerecht). Die ord-

nungsgemäße Genehmigung durch die Gemeindeverwaltung einer entsprechenden Vereinbarung zur Besetzung öffentlichen Grundes bildet hierfür die Voraussetzung.

6) Abänderung des Bauleitplanes in der Sill: Umwidmung von Landwirtschaftsgebiet in Gemeindestraße Typ C und von Landwirtschaftsgebiet und Wald in öffentlichen Parkplatz. In der Sill sollen Gesamtflächen von 162 m² von Landwirtschaftsgebiet in Gemeindestraße Typ C und von 4.051 m² von Landwirtschaftsgebiet und Wald in öffentlichen Parkplatz umgewidmet werden. Auf den besagten Flächen soll ein Camper-Parkplatz errichtet werden, da der bestehende beim Bahnhof Sigmundskron eingestellt wurde und in Bozen Parkplätze für diese Fahrzeugtypen fehlen. Der Gemeindevorstand beschloss, den Bauleitplan in der Sill laut technischen Unterlagen von **Dr. Ing. Wolfgang Spornberger** abzuändern.

Kompostierungsanlage Siffian: Lieferung einer Schranke für die Absperrung des Weges. Bei der Kompostierungsanlage Siffian wurden illegal Abfälle abgelagert, worauf das Landesamt für Abfallwirtschaft der Gemeinde die Auflage zur Absperrung des Weges zur Anlage erteilt hat. Daraufhin wurden zwei Angebote von den spezialisierten Firmen Schlosserei Graf OHG und Mair Metall eingeholt, wobei jenes der Firma **Schlosserei Graf OHG** das günstigere war (620,00 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer).

Sanierung der Straße Pemmern – Rosswagen: Genehmigung des Ausführungsprojekts in verwaltungstechnischer Hinsicht. An der Straße von Pemmern bis Rosswagen müssen Sanierungsarbeiten durchgeführt werden. Am 15. Juni 2013 hat Geom. Siegfried Graf das entsprechend Ausführungsprojekt vorgelegt. Der Ausschuss hat das Projekt überprüft, auf die Notwendigkeit dieses Bauvorhabens verwiesen und beschlossen, das von **Geom. Siegfried Graf** vorgelegte Ausführungsprojekt zu genehmigen (326.386,43 Euro, davon 289.448,17 Euro für auszuschreibende Arbeiten und 36.938,26 Euro zur Verfügung der Verwaltung in verwaltungstechnischer Hinsicht). Weiters wurde beschlossen den Bürgermeister zu ermächtigen, beim zuständigen Landesamt um die Gewährung des vorgesehenen Landesbeitrages anzusuchen.

Bau der Infrastrukturen in der Erweiterungszone Festwiese 2 in Oberbozen: Genehmigung des 1. Zusatz- und Variantprojekts der Bauarbeiten. Mit Ausschussbeschluss Nr. 433/2008 war das von Dr. Ing. Theodor Daprà ausgearbeitete Ausführungsprojekt für den Bau der Infrastrukturen in der Erwei-

terungszone *Festwiese 2* in Oberbozen genehmigt und mit Ausschussbeschluss Nr. 293/2009 finanziert worden (1.267.000,00 Euro, davon 986.902,49 Euro für auszuführende Arbeiten und 280.097,51 Euro zur Verfügung der Verwaltung in verwaltungstechnischer Hinsicht). Mit Ausschussbeschluss Nr. 366/20096 waren die Arbeiten im Privatverhandlungswege an die Firma **Heinrich Rottensteiner OHG** vergeben worden, da sie das günstigste Angebot vorgelegt hatte (721.557,39 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer) Im Zuge der Ausführung der Arbeiten haben sich einige Zusatzarbeiten und Änderungen ergeben. Der Ausschuss hat das 1. Zusatz- und Variantprojekts vom Bauleiter **Dr. Ing. Theodor Daprà** vom Oktober 2013 überprüft und den voraussichtlichen Kostenbetrag der Bauarbeiten genehmigt, der sich von 721.557,39 Euro um 37.738,00 Euro auf 759.295,39 Euro erhöht hat.

Infrastrukturen Gewerbegebiet Oberinn Aichholz: Genehmigung des Ausführungsprojekts für den Bau der Infrastrukturen in verwaltungstechnischer Hinsicht. In der Fraktion Oberinn ist eine Fläche von rund 2.340 m² als Gewerbegebiet bestimmt, in der zwei Betriebe angesiedelt werden, die bereits Eigentümer ihrer Grundstücke sind. Dr. Ing. Theodor Daprà hat nun das entsprechende Ausführungsprojekt vorgelegt. Der Ausschuss hat das Projekt überprüft, auf die Notwendigkeit dieses Bauvorhabens verwiesen und daher beschlossen, das von **Dr. Ing. Theodor Daprà** vorgelegte Ausführungsprojekt für den Bau der Infrastrukturen für die Errichtung des Gewerbegebietes *Aichholz* in Oberinn zu genehmigen (432.500,00 Euro, davon 339.289,39 Euro für auszuführende Arbeiten und 93.210,61 Euro zur Verfügung der Verwaltung in verwaltungstechnischer Hinsicht). Weiters wurde beschlossen, den Bürgermeister zu ermächtigen, beim zuständigen Landesamt um die Gewährung des vorgesehenen Landesbeitrages anzusuchen.

Sanierung der Mittelschule Ritten: Einbau einer Innentür. In der Mittelschule Ritten muss eine beschädigte Innentür ausgetauscht werden. Der Ausschuss hat die eingegangenen Kostengebote überprüft und festgestellt, dass jenes der Firma **Intern Element OHG** vom 18. Oktober 2013 am günstigsten ist (640,00 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer).

Erweiterungszone Schlern in Lengstein: Genehmigung der 4. Abänderung des Durchführungsplanes - 1. Maßnahme. **Anton Unterhofer** und **Hildegard Aichner**, Eigentümer der Bauparzelle 2126 in der Katastralgemeinde Ritten, haben

aufgrund der technischen Unterlagen von **Dr. Ing. Massimo Palumbo** vom 26. Juni 2013 um die 4. Abänderung des Durchführungsplanes für die Erweiterungszone *Schlern* in Lengstein ersucht, die folgende Änderungen beinhaltet: Angleichung der im Durchführungsplan vorgesehenen höchstzulässigen Gebäudehöhe von 6,50 m an jene im Artikel 15 der geltenden Durchführungsbestimmungen zum Bauleitplan der Gemeinde Ritten, die für die Wohnbauzonen C/1 eine höchstzulässige Gebäudehöhe von 7,50 m vorsieht sowie Erhöhung der Geschosshöhe von zwei auf drei, um den Ausbau des Dachgeschosses zu ermöglichen.

Erweiterungszone C/1 Oberinn: Genehmigung der 2. Abänderung des Durchführungsplanes - 1. Maßnahme.

Josef Burger und **Marialuise Vigl**, Eigentümer des Bauloses „B“ auf Bauparzelle 456 in der Katastralgemeinde Wangen, haben aufgrund der technischen Unterlage von **Dr. Arch. Barry Van Eldijk** vom 21. März 2013 um die 2. Abänderung des Durchführungsplanes der Erweiterungszone C/1 (2. Zone) Oberinn ersucht, die folgende Änderungen beinhaltet: Verlängerung der Baurechtlinie im Bereich zwischen der Bauparzelle 456 und der Bauparzelle 448 in der Bauflucht; Erhöhung der Geschosshöhe; Erhöhung der mittleren Gebäudehöhe von 6 m auf 7,5 m laut Art. 15 der Durchführungsbestimmungen zum Bauleitplan.

Erweiterungszone C/1 unterhalb Villa Roma in Oberbozen: Genehmigung der 4. Abänderung des Durchführungsplanes - 1. Maßnahme.

Die Eigentümer des Bauloses „6“ auf Bauparzelle 2047 und 2048 (Garage) und Grundparzelle 3550/13 und 3550/19 in der Katastralgemeinde Ritten, Alfio Fontana, Mirto Fontana, Roland Fontana und Hilda Messner haben aufgrund der technischen Unterlage von **Dr. Arch. Barry Van Eldijk** vom 4. Juni 2013 um die 4. Abänderung des Durchführungsplanes der Erweiterungszone C/1 Oberbozen unterhalb *Villa Roma* ersucht, der folgende Änderungen beinhaltet: Vereinigung der bestehenden Baurechtlinien des Wohngebäudes und der Garage; Nord-, Ost- und südseitige Vergrößerung der Baurechtsfläche; Erweiterung des Bauloses durch Hinzufügung der Grundparzelle 3550/13 in der Katastralgemeinde Ritten, wobei dadurch die Erhöhung der verbaubaren Fläche und der maximal urbanistischen Kubatur erfolgt; Löschung des Bebauungsvorschlages für Garagen auf dem Baulos 6; Freigabe der Firstrichtung; Anhebung der mittleren Gebäudehöhe auf 7,5 m sowie der Geschosshöhe auf 3+ (ausbaufähiges Dachgeschoss).